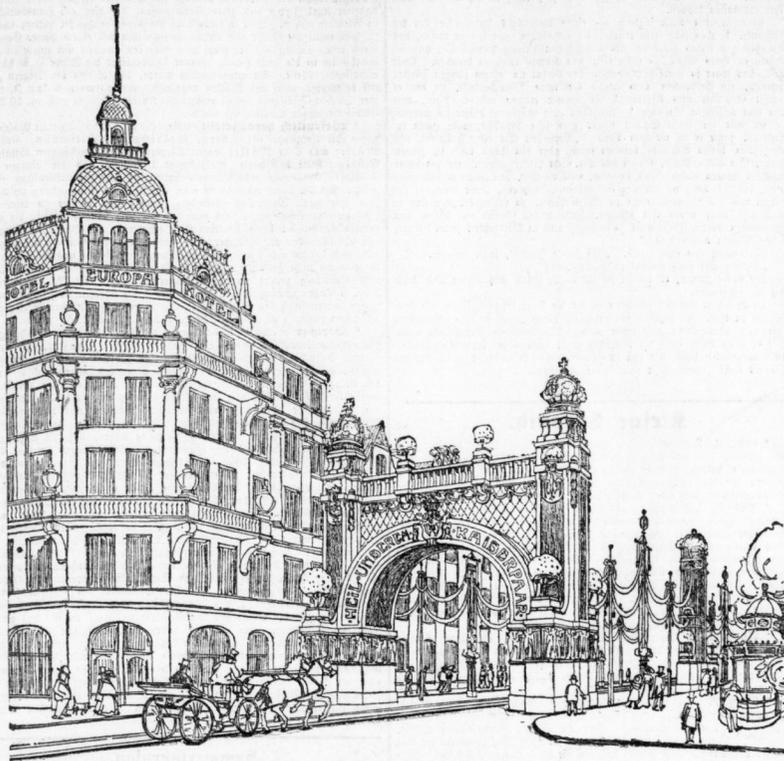


Die Kaiserfeste in Halle a. S.



Die An schmückung der Stadt: Am Riesbeckplatz.

Je näher der Tag heranrückt, an welchem der Besuch aller Kaiserpaare in Halle zu erwarten ist, desto eifriger sind überall fleißige Hände mit der Ausschmückung der Eingangsstraßen beschäftigt.

Die Oeligscherstraße, von der Eisenbahnüberführung ab, wird in eine via triumphalis verwandelt. Auf dieser kurzen Strecke wird auf die Gestaltung eines farbenprächtigen, reichen Bildes hingearbeitet, um dem Kaiser und der Kaiserin beim Eintritt in die Stadt ein herrliches erstes Willkommen zu bieten.

An der oberen Leipzigerstraße wird die prägnante Erweiterung am Ausgang der Marktstraße als hübscher Anknüpfungspunkt genutzt. Hier wird ein mächtiges Kaiserbild aufgestellt.

Aus dem Tore heraus lenkt sich der Blick auf die feinsinnige Dekoration der Paradenstraße. Diese ist ganz dem parfümierten Charakter der Straße angepaßt.

Eine größere Dekoration am Reichsbahndurchbruch ist von der Alten Promenade aus zu sehen: eine große vierseitige Kolonne, in den oberen Teilen mit langen Wimpeln geschmückt und mit Ausläufern versehen, die Lorbeerblätter tragen.

Auf dem Paradeplatz wird nur das alte Garnisonlazarett reich geschmückt. Die Nebenstraßen der Marktbura werden ganz einfach gehalten, um den Eindruck der Reinen nicht zu stören.

Auf dem Marktplatz werden Arkaden errichtet, die ebenfalls

niedrig bleiben, um die schönen Gebäude freizulassen und die reizvolle architektonische Gesamtwirkung des Marktes nicht zu beeinträchtigen. Die mit Zinnen umlaufenden Arkaden werden oben durch Bögen verbunden und mit farbigen Säulen umfänglich, an denen die Wimpel schwebende Kette befestigt sind.

Auf dem Alten Markte wird am Springbrunnen eine reizvolle Anlage geschaffen. Dort wird ein laubentzweigter Aufbau errichtet, dessen Krone ein großer Blumenkorb bildet.

Die Königs- und Franzstraße erhalten Markendekorationen, die am Strassenrande, welches eine besondere Betonung erhält, unterbrochen werden.

Die Zimmerarbeiten in der Oeligscherstraße führt Zimmermeister Schulze aus, während die Dekorationen die Firma Wilschmann übernommen hat.

Das sind die Ausschmückungen, welche schließlich bewirkt werden. Schöne Festlichkeiten werden außerdem in treuer Weise von den Bewohnern nach Plänen hiesiger angelegener Architekten dekoriert, wozu teils weit verhältnismäßig große Summen aufgewendet sind.

Der Bahnhofsvorplatz wird von der Eisenbahnerverwaltung im Einklang mit der städtischen Straßenausschmückung dekoriert. Dort wird auch für die Wächter eine besondere Treppe angelegt, welche direkt von der Bahnhofsstraße auf den Vorplatz führt, und nachlässig angebracht ist.



Die An schmückung der Stadt: Das Gaslotz am Leipziger Turm.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Anlässlich des Besuchs der Kaiserlichen Majestät die verlängerte (schlußständige) Verkaufszeit freigegeben sei, wird hiermit bekannt gegeben,

daß dieses nicht der Fall ist, vielmehr alle offenen Verkaufsstellen der hiesigen Stadt nicht länger als an den gewöhnlichen Sonntagen geöffnet bleiben dürfen.

Halle a/S., den 3. September 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. August cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Portemonnaie mit und ohne Inhalt, 1 Spachteltrag, 1 Kassenabreiß, 1 kleines Messer, 1 Schlüssel, 2 weiße Damenschuhe, 1 goldene Damenuhr mit Ketten, 1 blaue und weiß gemustertes Zwilfchen, 1 Kinderbrille im Futteral, 1 Paar Strümpfer, 1 Kinderbrille, 1 Goldbrille, 1 goldene Damenuhr.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 goldene Damenuhr ohne Kette und Ring, 1 silbernes Kettenarmband mit Wappenstein und Widmann, 1 goldener Ring mit Diamant-Stein, 1 Portemonnaie mit 14 Mark, 1 Schlüssel und Zwilfchen, 1 schwarzgebeiztes Arbeitsschloß mit Schlüssel, 1 goldene Damenuhr in Kapsel ohne Kette, 1 goldene Damenuhr, 1 Baumgänger, 1 silbernes Kettenarmband mit Wappenstein, 1 goldener Dering mit Wappenstein, 1 silbernes Kettenarmband mit 6-7 Mark Inhalt, 1 Kinderbrille, 1 Brunnenschloß.

Alle die unbekanntes Eigentümern der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit den Bemerkungen, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 d. Verordnungs-Erlasses vom 27. Oktober 1899, verfallen werden wird.

Beständige Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 156, erteilt.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlich Schutzpockenimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Rißel wie folgt statt:

- I. vom 1. bis Ende September
a. jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Laubstr. 13.
b. jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Clarastr. 7.

Der Vorzug hat diejenigen Kinder zu untermeinen, welche
a) im Jahre 1902 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Fortführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflanzensort und Formstand bzw. der Mutter oder Pflanzemutter richtig und deutlich bezeichnet ist.

Aus Gründen, in denen anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Nictophus, volentartige Entzündungen oder die natürlichen Folgen derselben, hürten impfwillige Kinder in feineren Säulen in das Impfschloß gebracht werden. Die Kinder müssen zum Impfen mit reingewaschenem Körper und reinem Kleiden, namentlich mit reinem Obenb gebrach werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen. Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem an die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der selbigen Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, wobei hinsichtlich der Impfung als ungeschick angesehen wird und ein Nachimpfen nicht eintreten kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfschloß gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Bevollmächtigter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflanzern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder bzw. Pflanzensorten werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark bei 3 Tagen Haft anhängende Strafe aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflanzensorten in den angegebenen Impf- bzw. Nachschauorten zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Bescheinigung, welche den Impfarzte (Einwohneramt, Clarastr. 7, 1. Etage) vorzulegen sind, nachzuweisen.

Eltern, welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle sofort nach erfolgter Impfung, spätestens jedoch bis Ende Dezember d. J. vorzulegen.

Halle a. S., den 15. April 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister. Straube.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Anwesenheit Ihrer Majestät des Kaisers und der Kaiserin in Halle am Sonntag den 6. September 1903 werden außer den fahrplanmäßigen Zügen auf den unten angeführten Strecken die nachstehend bezeichneten Vor- und Nachzüge abgelassen.

a. Eisenbahn-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Halle) and Ausfahrt (Eisenbahn-Halle) with train numbers and times.

b. Weissenhof-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Weissenhof) and Ausfahrt (Weissenhof) with train numbers and times.

c. Bitterfeld-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Bitterfeld) and Ausfahrt (Bitterfeld) with train numbers and times.

d. Eilenburg-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Eilenburg) and Ausfahrt (Eilenburg) with train numbers and times.

Die Reisenden werden dringend ersucht, sich möglichst frühzeitig auf den Bahnhöfen einzufinden und in erster Linie die vorstehend bekannt gegebenen Züge zu benutzen. Mehr außerfahrplanmäßige Züge, als hier vorgesehen sind, können nicht gefahren werden.

Halle a. Saale, den 26. August 1903.

e. Leipzig M.-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Leipzig M.) and Ausfahrt (Leipzig M.) with train numbers and times.

f. Halberstadt-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Halberstadt) and Ausfahrt (Halberstadt) with train numbers and times.

g. Magdeburg-Halle.

Table with columns for Einfahrt (Magdeburg) and Ausfahrt (Magdeburg) with train numbers and times.

Advertisement for Mass-Anzüge (suits) and Winter-Paletots (winter jackets) by Moritz Rosenthal.

Advertisement for Karl Moritz, Halle, Wilhelmstraße Nr. 48, Chemnitz, Wilsdruffer Str. 1.

Advertisement for Dr. Rottig, Ludw. Wachererstrasse 17, and Dr. Kulisch, Verein ehem. Artilleristen.

Advertisement for Dankfagung (thanksgiving) and K. Bandermann, Hühneraugen (corns).

Advertisement for Zum Kaiserbesuch (to the Emperor's visit) in Zeitz.

Advertisement for Zum Kaiserbesuch (to the Emperor's visit) in Zeitz, 2. Stage.

Advertisement for Zum Kaiserbesuch (to the Emperor's visit) in Zeitz, 3. Stage.

Advertisement for Zum Kaiserbesuch (to the Emperor's visit) in Zeitz, 4. Stage.

Advertisement for Zum Kaiserbesuch (to the Emperor's visit) in Zeitz, 5. Stage.

Advertisement for Zahnwänder, Herkuleskitt (toothbrushes and dental products).

Advertisement for Zum Kaiserbesuch (to the Emperor's visit) in Zeitz, 6. Stage.

Federn, Julette, fertige Betten, Bettstellen, billige Preise. B. Benkwitz Nchf. Schmeerstraße 11.

Bad Wittekind.

In den Kaiserfesttagen tolle meine Lokalitäten angelegentlich empfohlen.
Sonntag früh und nachmittags großes, patriotisches Konzert.
Diners und Speisen a la carte werden sofort serviert, table d'hôte von 1/2 Uhr ab.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr
KUR-KONZERT.
Unter 35 Pfa. einchl. Vorkauf.

Gr. Klaus-**I. Bodega-Taberna**, Nahe am strasse 7. Inhaber: Friedrich Voigt.

Weinhandlung und Weinstube.
Spezialität: Spanische, italienische und portugiesische Weine, sowie Rhein, Mosel, Bordeaux und Ungarweine.
Glasweiser Ausschank von 20 Pfa. an.
Beliebter Aufenthalt der salzbrüderlichen Welt von Halle und Umgegend.



Raben-Insel.
„Etablissement Kurzhals.“
Freitag den 4. September
Nachmittags Unterhaltungsmusik.
Vortragsvoll E. Kurzhals.

Leipziger Centraltheater.
Vornehmstes Vergnügungs-Etablissement.
Täglich
Grosse Variété-Vorstellung.
Wein- und Bierrestaurant I. Ranges.
Grosses Wiener Café
mit Billardsaal und Kegelzimmer.

Wiener Café.
Täglich von 5 Uhr grosses Konzert.
Damen-Orchester. Franz Uhlmann.

Gr. Ulrichstr. 40. I. **Brauer's** Fernsprecher 722.
Wein-Restaurant!
Anlässlich des Besuchs Ihrer Majestäten des Deutschen Kaiserpaars bringe mein Lokal in freundliche Erinnerung.
Speisen a la carte zu jeder Tageszeit.
Einige Fenster sind noch zu vergeben.

27er. Dehnt Gallerbildung am Sonntag tritt der Verein in seinem Vereinslokal, Kegelhof am Vier, täglich 9 Uhr vormittags an. Dunkel Anzug, hoher Hut, schwarzer Schlipf, schwarze Handschuhe. Orben in Original und Vereinsabzeichen.
Der Vorstand. Carl Gollbach.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Friedrich Mövius,
Wannschütz 30.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Julius Dietzel,
Ebenstraße 23.
Heute Donnerstag abend
fr. frische hantischlachtene
Wurst
u. Suppe
bei **Gust. Friedrich, Bärgeße.**
Victor Schellert, 8. Gde. Bismarckstr.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Otto Hoppe.
Freitag
Schlachtfest.
Selma Gerbstadt,
Rambowstraße 12.
Sonntags: H. Gänse.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
A. Priebs, Götzestr. 1.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Otto Schulz, früh. Saalfeld,
Altenweg 18.
Zum Viehmarkt,
Garten-Stubbe und Züge an Kaiserseite
unentgeltlich zu verkaufen, 11. unter
B. u. 870 an Rudolf Hoffe,
Halle a. S.

Stadt-Theater Leipzig.
Freitag den 4. September 1903.
Neues Theater.
Die Tochter des Regiments.
Musik:
In Civil.
Altes Theater.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.

Leipziger Schauspielhaus.
Freitag den 4. September 1903.
Maria von Magdala.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Die
Original-Illusion
?? Aga ??
vorgeführt vom Gründer und Eigentümer Herrn Otto Heinemann, Inspektor am Puffage-Theater in Berlin.
Elite-Ballett-Ensemble
„Excelsior“.
8 Damen! 8 Damen!
The Theims.
Moritz Heyden
und das übrige große Programm.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller,
am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Das
Riesen-Gröffnungs-Programm.
Die größte und sensationellste Aktion:
„Winkler-Venturini's
Original-
?? Aga ??“
vom „Puffage-Theater“ zu Berlin.
5 Monate lang das Tagesgespräch von Berlin.
The 4 Weeks, amerikanisches
Quartett und Gate Walt-Zänger,
die als Erste den
Original-
Cake Walk
nach Europa brachten und diesen
originellsten aller Vagettänze
3 Monate lang
im „Apollo-Theater“ zu Berlin vor
ausverkauften Häusern aufzuführen.
Mss. Weck als
„schwarze Vatti“,
genannt:
„Die errolische Nachtigall“
und das übrige
Novitäten-Programm.

Halle a/S, Kopsplatz.
Eigene elektrische Licht-Anlagen,
feinsten Beleuchtung.
L. Praiss
Erstklassiger Riesen-Phono-
Kinematograph.
Man hört und sieht zu gleicher Zeit.
Konkurrenzloses Bühnen-Programm mit
über 400 lebenden Bildern.
Vom 5. bis incl. 15. September
täglich von 8—11 Uhr je fünfminütige
Brillante Vorstellungen
mit allereinstufiger eigener u. hochformatiger
feinsten Aufnahmen.
Eigene Verkaufsanstalten von Halle.
Die Annahmen werden durch Original-
Annoncen bekannt gemacht.
U. a.: Keine des Präsidenten
Vorher in Alger u. England.
Wiedergabe der lebendigen Erde
Deutschlands und der Schweiz.
Der Niagara-Fall.
Das Drama im feresten Königs-
haus.
Kaiserparade Mainz.
Schlag einer jeden Vorstellung Vor-
führung eines Bildes in ihr noch
nie gezeigter Vollendung, wie:
Nette nach dem Wunde,
phantastische Mädchen in 5 Akten,
30 lebenden Bildern.
Robinson, Crémère u. Abenteuer.
Dorwürden.
feinstes Schauspiel in 6 Akten,
50 lebenden Bildern.
Mit Waba u. die 40 Räuber,
phantastische Serie aus 1000 Nacht.
St. Nottplatz, St. Dämming.
— Ritter Wandert.
— Weibmädchenraum. Nebenbrüder.
Zweierstücken aus Österreich.
1. Pl. 1. A. 2. Pl. 60. 3. Pl. 40. 4.

Café Roland.
Täglich Konzert der
Orig. Rumänischen Nat.-Kapelle.
Dir. Ghita Sterican.
Anfang 7 Uhr abends.

Sport-Hotel.
Täglich Konzert der
Original Wiener Schemmeln.
4 Damen, 1 Herr.

Hotel „Kaiser Wilhelm“
Berangerstrasse 12/13.
Jeden Freitag
Fisch-Abend.

Zum Kaiserbesuch
noch einige geräumige
Tribünenplätze
zu vergeben. Näheres im Fabrikgebäude
Antonstraße 6.

Zum Kaiserbesuch
noch einige geräumige
Tribünenplätze
zu vergeben. Näheres im Fabrikgebäude
Antonstraße 6.

Täglich frische Fische.
H. Rick Nachflg.

Weissbier-Salon.
Heute Donnerstag abend
Frei-Konzert.

Am! **Bratwurstglöckle.** Am!
Cyroler Damen-Crompeter-Korps!

Bayrischer Hof, Friedrichstr. 52.
Empfehle mein Lokal, Billard, Vereinszimmer und Kegelbahn zur ge-
fälligen Benutzung.
E. Tschepke,
früher „Weintraube“.

Russischer Hof, Delizierstr. 10.
ummittelbar am Hauptbahnhof. Inhaber: Fritz Beck.
Zum bevorstehendem Kaiserbesuch empfehle meine freundlichen Lokalitäten
einem gebieten auswärtsigen wie hiesigen Publikum zur gef. Benutzung. Gut gepflegte
Biere u. Weine, best. gewählte Speisenkarte. Schöne Logierzimmer. Ausspann
für 50 Pferde. Hochachtungsvoll P. O.

Zum Kaiserbesuch
sind noch schöne Sitzplätze zu vergeben, schönste Lage von Halle, wo Ihre
Majestäten zweimal durchfahren.
A. Krüger's Konzerthallen, Gr. Wallstr. 1.

Freybergs Brauerei
empfiehlt
Lager-Bier, München, Exp.-Bier — dunkel, a Flasche
Export-Bier — hell, 10 Pfg.,
Pilsener Bier, Deutsches Porter-Bier, a Fl. 20 Pfg.
Haus-Bier, leichtes, erfrisch. Getränk, Fl. 6 Pfg.

Die Buchdruckerei
von
Herm. Köhler,
Fernsprecher 1985. Gr. Steinstr. 15. Fernsprecher 1985.
empfiehlt sich
zur Anfertigung aller im Buchdruck vor-
kommenden Arbeiten
unter Zusage schnellster und billigster Bedienung.

Albert Wetterling,
gest. 1851.
Nur Schmeerstraße 26,
bringt seine als vorzüglich an-
erkannte
Schulwaren
in empfehlender Erinnerung.
Spezialität: weiße Schuhe
und Tischele für Damen
und Kinder.
Mitglied des
Rabats
Spar-Vereins.

Echte Auer-Glühkörper „Degea“
gebe von heute an **45 Pfg.**, bei Einnahme von **40 Pfg.** ab.
das Stück mit Glühkörper anderen guten Fabrikats 35 Pfa.
Halle a. S., den 1. Sept. 1903. **F. A. Richter.**
Al. Ulrichstraße 18a. — Fernsprecher 753. —

Fischhalle „Germania“, Steinweg 52,
empfiehlt zu den Kaiserfesten:
Geräucherter Aal, Süßlinge sowie bis anhere Kaiserfische, frisch, große Aus-
wahl in Marinaden, als: Aal und Hering in Gelee, Bratheringe, Roll-
mops, Anchovis, Remonades, Sardinen, russische und Gelfardinen, Ka-
suar, Braunschweiger Gemüschkonserve, Rot- und Weißweine, Frucht-
weine und Limonaden, Sardellen, Citronen, Kapern, Eier, Butter, die
Sorten Käse, Juchten, Feigen, Bruchmandeln, Para- und Pfefferkörner,
saure Gurken u. c.

Hochachtungsvoll **Max Kühnel.**
Su Freitag habe frische Fische als: Schellfisch, Babilan, Geladus, Rot-
zung vorräthig; größere Verteilung für Sonntag erbitte frühzeitig, da in den letzten
Tagen dieser Woche der Güterverkehr einanderwärts sein wird.

Königl. Preuss. Lotterie.
Zu der am 8. d. Mts. beginnenden Ziehung
III. Klasse haben wir Kauf-Lose abzugeben.
1/1 120 Mk., 1/2 60 Mk., 1/4 30 Mk.
Die Königlichen Lotterie-Einnehmer,
Burchardt, Fronkel, Herrmann, Lehmann.